

neue Bücher Nachlese...

Es gehört zum Jahreswechselritual, sich in der Redaktion durch die Sedimente des vergangenen Jahres durchzuarbeiten und aufzuräumen. Somit werfen wir auch in die uns zugeschickten Bücherstapel einen zweiten Blick, um nichts Wesentliches zu übersehen. Hier eine erste kleine Nachlese.



© Roland Iselin



Roland Iselin Unguided Road Trip

Es klingt zunächst ziemlich überraschend, zwei so unterschiedliche Länder wie die USA und die Schweiz visuell zu vergleichen. Doch was Roland Iselin mit seiner Kamera eingefangen hat, beschreibt anschaulich, wie nahe sich diese Länder sein können. Zugegeben, es sind nicht gerade Postkartenmotive, die den Fotografen interessieren. Nicht die fotogenen Bergpanoramen oder beeindruckenden Landschaftsausblicke locken Roland Iselin. Vielmehr suchte er jene Konstellationen, wo der hemmungslose Gestaltungswillen des Menschen die oft grandiosen Landschaften zu Unorten degradiert. Und diese Gabe ist offensichtlich kein solitäres, sondern ein globales Phänomen. Sinnentleertes Landschaftsmobiliar, Wohnwagensiedlungen oder Vorstadttristesse in den USA, eine behutsam der schweizerischen Berglandschaft angepasste Notdurftarchitektur, etwas Landesfolklore oder riesige Gulliver-Botanik auf der sommerlichen Skipiste in der Schweiz – und über all dem ein gnädig blauer Himmel.

All das zeugt indirekt auch davon, wie global die geschmacklichen Verirrungen verbreitet sind. Roland Iselins „Road Trip“ ist nicht von radikaler Gesellschaftskritik motiviert, vielmehr eine sehenswerte Bestandsaufnahme von alltäglichen Merkwürdigkeiten, die uns überall umgeben, aber gerade deshalb kaum noch unsere Aufmerksamkeit wecken können. *D.B.*

Roland Iselin, Unguided Road Trip, mit mehreren Essays von Nadine Olonetzky, deutsch/englisch, 204 Seiten, 132 farbige Abbildungen, Hardcover, ersch. 2017 im Scheidigger & Spiess Verlag, Zürich, ISBN 978-3-85881-517-0. 48,- €